

SCHULE & DIGITALE DEMOKRATIE

Medienbildung für
Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrkräfte



WORKSHOP

#MINDSETTING

Meinungsbildung und Medienmacht im digitalen Zeitalter

Laut Artikel 5 BGB gilt in Deutschland Meinungsfreiheit. Aber was ist eine Meinung und wie grenzt sie sich von einer Tatsache oder einem Vorurteil ab? Die sozialen Medien machen es möglich, jegliche Informationen sofort zu verbreiten und zu kommentieren, denn im Netz ist jeder Sender und Empfänger zugleich. Dies verändert die Art und Weise der öffentlichen Meinungsbildung. Dazu leisten Clickbaiting, Algorithmen, Social Bots und Filterblasen ihren Beitrag. Um heute eine reflektierte Werthaltung zu entwickeln, benötigen junge Menschen eine Sensibilisierung für den Einfluss sozialer Medien für Meinungsbildungsprozesse.

Inhalte:

In dem Workshop befassen sich die Teilnehmenden (Schüler*innen ab der 7. Klasse) mit den Funktionsweisen sozialer Netzwerke, wie Algorithmen, Social Bots und Filterblasen. Das Bewusstsein für eine kritische Haltung gegenüber Internetquellen soll geschärft werden. Dabei klären wir unterschiedliche Fragen: Wie beeinflussen uns Phänomene wie Clickbaiting und Meinungsroboter? Was sind valide Quellen und wie kann ich mich "gut" informieren? Der zeitliche Umfang der Veranstaltung liegt bei 4 Zeitstunden.

Mit dem Workshop möchten wir die folgenden Kompetenzen stärken:

- Klärung der Unterschiede zwischen einer Meinung, Tatsache und einem Vorurteil
- Erkennen von Strategien der Einflussnahme sozialer Netzwerke auf die öffentliche Meinungsbildung, Sensibilisierung für das Erkennen valider Quellen
- Wissen über digitale Mechanismen, wie Social Bots, Clickbaiting und Algorithmen
- Verständnis von unterschiedlichen Perspektiven auf Meldungen und Nachrichten
- Kenntnis von Funktionsweisen und grundlegenden Prinzipien der digitalen Welt
- kritische Analyse und Bewertung von Informationen und Daten